

Vektorielle Beweise mit gestuften Hilfen (1)

Beweisen Sie möglichst viele der folgenden Zusammenhänge. Dabei stehen Ihnen folgende Hilfen zur Verfügung:

Hilfekarten:

Die Hilfekarten helfen Ihnen Schritt für Schritt beim Beweis weiter. Sie können – je nach Bedarf – nur eine, mehrere oder alle Hilfekarten benutzen.

Lückentext

Der Beweis ist mit einigen Lücken versehen, die von Ihnen ausgefüllt werden sollen.

Beweispuzzle

Alle Beweisschritte sind auf Karten notiert, die Sie in Ihrem Heft in die richtige Reihenfolge bringen sollen. Hinzufügen müssen Sie die Teilüberschriften „Einführungen von Vektoren und Bezeichnungen“, „Voraussetzung“, „Behauptung“ und „Beweis“.

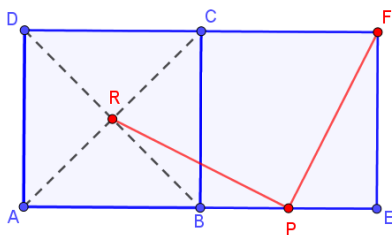
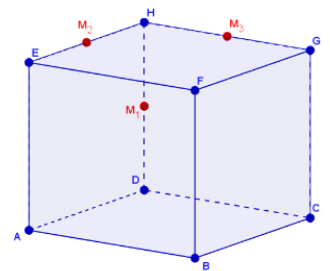
Lösung

Kommen Sie an einer Stelle nicht weiter, holen Sie sich bei Ihren Mitschülern oder beim Lehrer Hilfe, oder betrachten Sie die Lösung.

Aufgabe 1: Kantenmitten im Würfel ★

In einem Würfel sind M_1 , M_2 und M_3 jeweils Kantenmitten im Würfel ABCDEFGH (siehe Abb.).

Beweisen Sie, dass die Strecken $\overline{BM_1}$ und $\overline{M_2M_3}$ zueinander orthogonal sind.



Aufgabe 2: Strecken im Quadrat ★★

Gegeben sind zwei Quadrate mit der gemeinsamen Seite BC . Der Punkt P ist der Mittelpunkt der Quadratseite BE .

Beweisen Sie, dass die Strecken \overline{RP} und \overline{PF} zueinander orthogonal sind.

Aufgabe 3: Diagonalen im Parallelogramm ★★★

Beweisen Sie mit einem vektoriellen Ansatz:

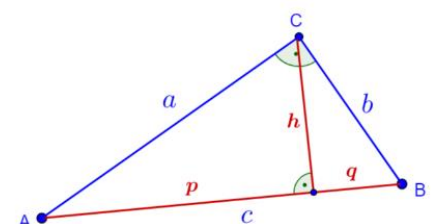
Halbieren sich in einem Viereck die Diagonalen, so ist das Viereck ein Parallelogramm.

Aufgabe 4: Höhensatz des Euklid ★★★★★

Beweisen Sie mit einem vektoriellen Ansatz den Höhensatz des Euklid:

Teilt in einem rechtwinkligen Dreieck die zur Hypotenuse gehörende

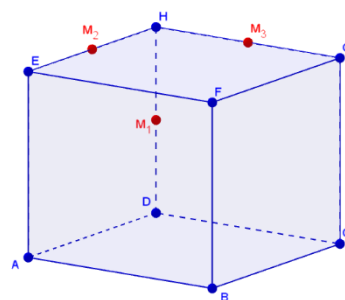
Höhe h die Hypotenuse in zwei Abschnitte p und q , so gilt: $h^2 = p \cdot q$



Aufgabe 1: Kantenmitten im Würfel

In einem Würfel sind M_1 , M_2 und M_3 jeweils Kantenmitten im Würfel ABCDEFGH (siehe Abb.).

Beweisen Sie, dass die Strecken $\overline{M_1B}$ und $\overline{M_2M_3}$ zueinander orthogonal sind.



Lösung

- (1) Skizze und Einführung von Vektoren und Bezeichnungen

$$\vec{a} = \overrightarrow{DA} \quad \vec{b} = \overrightarrow{DC} \quad \vec{c} = \overrightarrow{DH} \quad \vec{d} = \overrightarrow{M_2M_3} \quad \vec{e} = \overrightarrow{M_1B}$$

- (2) Voraussetzung

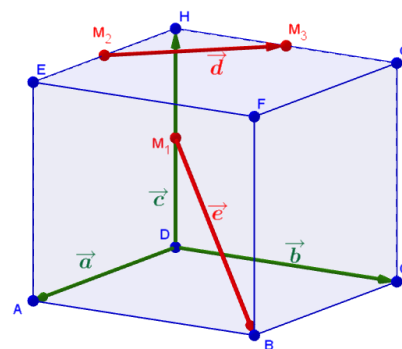
ABCDEFGH ist ein Würfel, d.h. $|\vec{a}| = |\vec{b}| = |\vec{c}|$

und $\vec{a} \perp \vec{b}$, $\vec{b} \perp \vec{c}$, $\vec{a} \perp \vec{c}$

M_1 , M_2 und M_3 sind Kantenmitten, d.h. es gilt:

$$\overrightarrow{DM_1} = \overrightarrow{M_1H} = \frac{1}{2}\vec{c} \quad \overrightarrow{HM_2} = \overrightarrow{M_2E} = \frac{1}{2}\vec{a}$$

$$\overrightarrow{HM_3} = \overrightarrow{M_3G} = \frac{1}{2}\vec{b}$$



- (3) Behauptung

$$\vec{d} \perp \vec{e}$$

- (4) Beweis

$$\begin{aligned} \vec{d} \cdot \vec{e} &= \left(-\frac{1}{2}\vec{a} + \frac{1}{2}\vec{b}\right) \cdot \left(\vec{a} + \vec{b} - \frac{1}{2}\vec{c}\right) \\ &= -\frac{1}{2}\vec{a} \cdot \vec{a} - \frac{1}{2}\vec{a} \cdot \vec{b} + \frac{1}{4}\underbrace{\vec{a} \cdot \vec{c}}_0 + \frac{1}{2}\vec{b} \cdot \vec{a} + \frac{1}{2}\vec{b} \cdot \vec{b} - \frac{1}{4}\underbrace{\vec{b} \cdot \vec{c}}_0 \\ &= -\frac{1}{2}\vec{a} \cdot \vec{a} + \frac{1}{2}\vec{b} \cdot \vec{b} \\ &= -\frac{1}{2}|\vec{a}|^2 + \frac{1}{2}|\vec{b}|^2 \\ &= 0 \end{aligned}$$

Demnach gilt: $\vec{d} \perp \vec{e}$

Anmerkung:

Für die Orthogonalität ist entscheidend, dass $|\vec{a}| = |\vec{b}|$ gilt. Der Betrag von \vec{c} spielt hingegen keine Rolle. Somit gilt die Behauptung auch für Quader mit quadratischer Grundfläche.

Aufgabe 1: Gestufte Hilfekarten

Hilfe 1

Führen Sie die Vektoren $\vec{a} = \overrightarrow{DA}$,
 $\vec{b} = \overrightarrow{DC}$, $\vec{c} = \overrightarrow{DH}$, $\vec{d} = \overrightarrow{M_2M_3}$
 und $\vec{e} = \overrightarrow{M_1B}$ ein.

Formulieren Sie damit die
 Voraussetzung und Behauptung.

Hilfe 2

Drücken Sie die Vektoren \vec{d} und
 \vec{e} mithilfe von \vec{a} , \vec{b} und \vec{c} aus und
 zeigen Sie ihre Orthogonalität.

Hilfe 3

Zwei Vektoren \vec{a} und \vec{b} sind
 genau dann zueinander
 orthogonal, wenn gilt:

$$\vec{a} \cdot \vec{b} = 0.$$

Aufgabe 1: Beweispuzzle

Bringen Sie die Karten in die richtige Reihenfolge und notieren Sie - nachdem Sie eine Skizze erstellt und Vektoren eingeführt haben - Voraussetzung, Behauptung und den Beweis im Heft.

M_1, M_2 und M_3 sind Kantenmitten, d.h. es gilt:

$$\vec{a} = \overrightarrow{DA} \quad \vec{b} = \overrightarrow{DC} \quad \vec{c} = \overrightarrow{DH}$$

$$\vec{d} = \overrightarrow{M_2M_3} \quad \vec{e} = \overrightarrow{M_1B}$$

$$= -\frac{1}{2}|\vec{a}|^2 + \frac{1}{2}|\vec{b}|^2$$

$$|\vec{a}| = |\vec{b}| = |\vec{c}|$$

$$= -\frac{1}{2}\vec{a} \cdot \vec{a} + \frac{1}{2}\vec{b} \cdot \vec{b}$$

$$\overrightarrow{DM_1} = \overrightarrow{M_1H} = \frac{1}{2}\vec{c} \quad \overrightarrow{HM_2} = \overrightarrow{M_2E} = \frac{1}{2}\vec{a} \quad \overrightarrow{HM_3} = \overrightarrow{M_3G} = \frac{1}{2}\vec{b}$$

$$\vec{d} \perp \vec{e}$$

und $\vec{a} \perp \vec{b}$, $\vec{b} \perp \vec{c}$, $\vec{a} \perp \vec{c}$

$$= 0$$

Demnach gilt: $\vec{d} \perp \vec{e}$

$$\vec{d} \cdot \vec{e}$$

$$= -\frac{1}{2}\vec{a} \cdot \vec{a} - \frac{1}{2}\vec{a} \cdot \vec{b} + \frac{1}{4}\underbrace{\vec{a} \cdot \vec{c}}_0 + \frac{1}{2}\vec{b} \cdot \vec{a} + \frac{1}{2}\vec{b} \cdot \vec{b} - \frac{1}{4}\underbrace{\vec{b} \cdot \vec{c}}_0$$

$$\left(-\frac{1}{2}\vec{a} + \frac{1}{2}\vec{b}\right) \cdot \left(\vec{a} + \vec{b} - \frac{1}{2}\vec{c}\right)$$

ABCDEFGH ist ein Würfel, d.h.

Aufgabe 1: Lückentext

Führen Sie den Beweis, indem Sie die Lücken ausfüllen.

Skizze und Einführung von Vektoren und Bezeichnungen

$$\vec{a} = \underline{\hspace{2cm}} \quad \vec{b} = \underline{\hspace{2cm}} \quad \vec{c} = \underline{\hspace{2cm}}$$

$$\vec{d} = \underline{\hspace{2cm}} \quad \vec{e} = \underline{\hspace{2cm}}$$

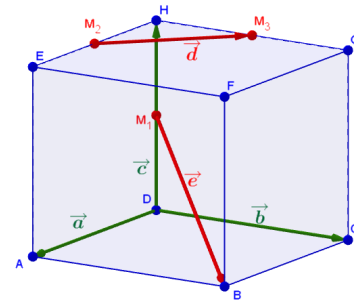
Voraussetzung

ABCDEFGH ist ein Würfel, d.h. $|\vec{a}| = \underline{\hspace{1cm}} = \underline{\hspace{1cm}}$

und $\vec{a} \perp \underline{\hspace{1cm}}, \underline{\hspace{1cm}}, \underline{\hspace{1cm}}$

M_1, M_2 und M_3 sind Kantenmitten, d.h. es gilt:

$$\overrightarrow{DM_1} = \underline{\hspace{1cm}} = \underline{\hspace{1cm}} \quad \overrightarrow{HM_2} = \underline{\hspace{1cm}} = \underline{\hspace{1cm}} \quad \overrightarrow{HM_3} = \underline{\hspace{1cm}} = \underline{\hspace{1cm}}$$



Behauptung

Beweis

$$\vec{d} \cdot \vec{e} = (\underline{\hspace{1cm}} + \underline{\hspace{1cm}}) \cdot (\underline{\hspace{1cm}} + \underline{\hspace{1cm}} + \underline{\hspace{1cm}})$$

$$= \underline{\hspace{10cm}}$$

$$= \underline{\hspace{10cm}}$$

$$= \underline{\hspace{10cm}}$$

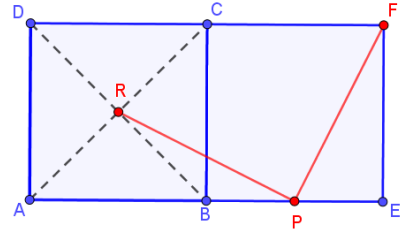
$$= 0$$

Demnach gilt: _____

Aufgabe 2: Strecken im Quadrat

Gegeben sind zwei Quadrate mit der gemeinsamen Seite BC . Der Punkt P ist der Mittelpunkt der Quadratseite BE .

Beweisen Sie, dass die Strecken \overline{RP} und \overline{PF} zueinander orthogonal sind.



Lösung

(1) Skizze und Einführung von Vektoren und Bezeichnungen

Zunächst legen wir ein kartesisches Koordinatensystem fest, durch: $A(0|0)$ und $B(2a|0)$

(2) Voraussetzung

$ABCD$ und $BEFC$ sind Quadrate, d.h. es gilt:

$C(2a|2a)$; $D(0|2a)$; $E(4a|0)$; $F(4a|2a)$

R ist Diagonalschnittpunkt im Quadrat $ABCD$, d.h. es gilt: $R(a|a)$

P ist Mittelpunkt der Strecke \overline{BE} , d.h. es gilt: $P(3a|0)$

(3) Behauptung

$$\overrightarrow{RP} \perp \overrightarrow{PF}$$

(4) Beweis

$$\overrightarrow{RP} = \begin{pmatrix} 3a - a \\ 0 - a \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 2a \\ -a \end{pmatrix} \quad \overrightarrow{PF} = \begin{pmatrix} 4a - 3a \\ 2a - 0 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} a \\ 2a \end{pmatrix}$$

$$\begin{aligned} \overrightarrow{RP} \cdot \overrightarrow{PF} &= \begin{pmatrix} 2a \\ -a \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} a \\ 2a \end{pmatrix} \\ &= 2a^2 + (-2a^2) \\ &= 0 \end{aligned}$$

Demnach gilt: $\overrightarrow{RP} \perp \overrightarrow{PF}$

Aufgabe 2: Gestufte Hilfekarten

Hilfe 1

Führen Sie ein Koordinatensystem ein.
Wählen Sie als Ursprung den Punkt A
und als Seitenlänge der Quadrate 2 LE.

Hilfe 2

Formulieren Sie die Voraussetzung.
Geben Sie die Koordinaten der
relevanten Punkte an.
Formulieren Sie dann die Behauptung.

Hilfe 3

Berechnen Sie die Koordinaten der
Vektoren \overrightarrow{RP} und \overrightarrow{PF} und zeigen Sie, so
ihre Orthogonalität.

Hilfe 4

Zwei Vektoren \vec{a} und \vec{b} sind genau dann
zueinander orthogonal, wenn gilt:

$$\vec{a} \cdot \vec{b} = 0.$$

Aufgabe 2: Beweispuzzle

Bringen Sie die Karten in die richtige Reihenfolge und notieren Sie - nachdem Sie eine Skizze erstellt und Vektoren eingeführt haben - Voraussetzung, Behauptung und den Beweis im Heft.

P ist Mittelpunkt der Strecke \overline{BE} , d.h. es gilt: $P(3|0)$

$$\overrightarrow{RP} \cdot \overrightarrow{PF} = \begin{pmatrix} 2 \\ -1 \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \end{pmatrix} =$$

$ABCD$ und $BEFC$ sind Quadrate, d.h. es gilt:

Zunächst legen wir ein kartesisches Koordinatensystem fest, durch:
 $A(0|0)$ und $B(2|0)$ **1.**

$$\overrightarrow{RP} = \begin{pmatrix} 3-1 \\ 0-1 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 2 \\ -1 \end{pmatrix}$$

R ist Diagonalschnittpunkt im Quadrat $ABCD$, d.h. es gilt: $R(1|1)$

$$\overrightarrow{PF} = \begin{pmatrix} 4-3 \\ 2-0 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 1 \\ 2 \end{pmatrix}$$

$$\overrightarrow{RP} \perp \overrightarrow{PF}$$

$$= 2 \cdot 1 + (-1) \cdot 2 = 0$$

Demnach gilt: $\overrightarrow{RP} \perp \overrightarrow{PF}$

$C(2|2)$; $D(0|2)$; $E(4|0)$; $F(4|2)$

Aufgabe 2: Lückentext

Führen Sie den Beweis, indem Sie die Lücken ausfüllen.

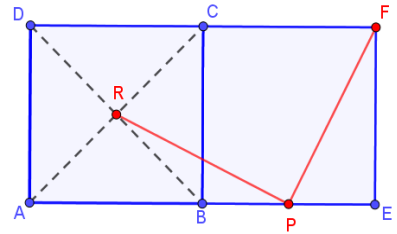
Skizze und Einführung von Vektoren und Bezeichnungen

Zunächst legen wir ein kartesisches Koordinatensystem fest, durch: $A(0|0)$ und $B(2|0)$.

Voraussetzung:

$ABCD$ und $BEFC$ sind _____, d.h. es gilt:

$C(_|_)$; $D(_|_)$; $E(_|_)$; $F(_|_)$



R ist Diagonalschnittpunkt im Quadrat $ABCD$, d.h. es gilt: $R(_|_)$

P ist _____ der Strecke \overline{BE} , d.h. es gilt: $P(_|_)$

Behauptung:

Beweis:

$\overline{RP} = \underline{\hspace{2cm}}$ $\overline{PF} = \underline{\hspace{2cm}}$

$\overline{RP} \cdot \overline{PF} = \underline{\hspace{2cm}} = \underline{\hspace{2cm}} = \underline{\hspace{2cm}}$ Demnach gilt: $\overline{RP} \perp \overline{PF}$

Aufgabe 3: Diagonalen im Parallelogramm

Beweisen Sie mit einem vektoriellen Ansatz:

Halbieren sich in einem Viereck die Diagonalen, so ist das Viereck ein Parallelogramm.

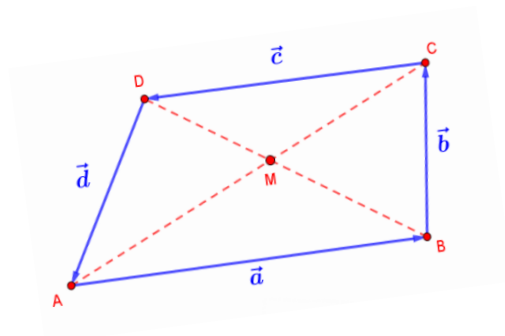
Lösung:

(1) Skizze und Einführung von Vektoren und Bezeichnungen:

$$\vec{a} = \overrightarrow{AB} \quad \vec{b} = \overrightarrow{BC} \quad \vec{c} = \overrightarrow{CD} \quad \vec{d} = \overrightarrow{DA}$$

(2) Voraussetzung:

$$\overrightarrow{AM} = \frac{1}{2}\overrightarrow{AC} \quad \overrightarrow{BM} = \frac{1}{2}\overrightarrow{BD}$$



(3) Behauptung:

$$\vec{b} = -\vec{d}$$

(4) Beweis:

$$\overrightarrow{AM} + \overrightarrow{MB} + \overrightarrow{BA} = \vec{0} \quad (\text{geschlossene Vektorkette})$$

$$\frac{1}{2}\overrightarrow{AC} + \frac{1}{2}\overrightarrow{DB} + \overrightarrow{BA} = \vec{0}$$

$$\frac{1}{2}(\vec{a} + \vec{b}) + \frac{1}{2}(\vec{d} + \vec{a}) - \vec{a} = \vec{0}$$

$$\frac{1}{2}\vec{a} + \frac{1}{2}\vec{b} + \frac{1}{2}\vec{d} + \frac{1}{2}\vec{a} - \vec{a} = \vec{0}$$

$$\frac{1}{2}\vec{b} + \frac{1}{2}\vec{d} = \vec{0}$$

$$\vec{b} = -\vec{d}$$

Da das Viereck $ABCD$ zwei gleich lange zueinander parallele Seiten hat, ist es ein Parallelogramm.

Aufgabe 3: Gestufte Hilfekarten

Hilfe 1

Führen Sie die Vektoren $\vec{a} = \overrightarrow{AB}$, $\vec{b} = \overrightarrow{BC}$, $\vec{c} = \overrightarrow{CD}$ und $\vec{d} = \overrightarrow{DA}$ ein und formulieren Sie die Voraussetzung und die Behauptung.

Hilfe 2

Führen Sie die geschlossene Vektorkette $\overrightarrow{AM} + \overrightarrow{MB} + \overrightarrow{BA} = \vec{0}$ ein.

Hilfe 3

Drücken Sie die Vektoren der geschlossenen Vektorkette durch die zuvor eingeführten Vektoren aus und vereinfachen Sie die Gleichung.

Aufgabe 3: Beweispuzzle

Bringen Sie die Karten in die richtige Reihenfolge und notieren Sie - nachdem Sie eine Skizze erstellt und Vektoren eingeführt haben - Voraussetzung, Behauptung und den Beweis im Heft.

$$\frac{1}{2}\vec{a} + \frac{1}{2}\vec{b} + \frac{1}{2}\vec{d} + \frac{1}{2}\vec{a} - \vec{a} = \vec{0}$$

$$\vec{b} = -\vec{d}$$

$$\vec{a} = \overrightarrow{AB} \quad \vec{b} = \overrightarrow{BC} \quad \vec{c} = \overrightarrow{CD} \quad \vec{d} = \overrightarrow{DA}$$

$$\frac{1}{2}\vec{b} + \frac{1}{2}\vec{d} = \vec{0}$$

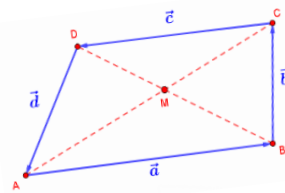
$$\frac{1}{2}(\vec{a} + \vec{b}) + \frac{1}{2}(\vec{d} + \vec{a}) - \vec{a} = \vec{0}$$

Da das Viereck $ABCD$ zwei gleich lange zueinander parallele Seiten hat, ist es ein Parallelogramm.

$$\overrightarrow{AM} + \overrightarrow{MB} + \overrightarrow{BA} = \vec{0} \quad (\text{geschlossene Vektorkette})$$

$$\vec{b} = -\vec{d}$$

Einführung einer Skizze mit Bezeichnungen und Vektoren



$$\frac{1}{2}\overrightarrow{AC} + \frac{1}{2}\overrightarrow{DB} + \overrightarrow{BA} = \vec{0}$$

$$\overrightarrow{AM} = \frac{1}{2}\overrightarrow{AC} \quad \overrightarrow{BM} = \frac{1}{2}\overrightarrow{BD}$$

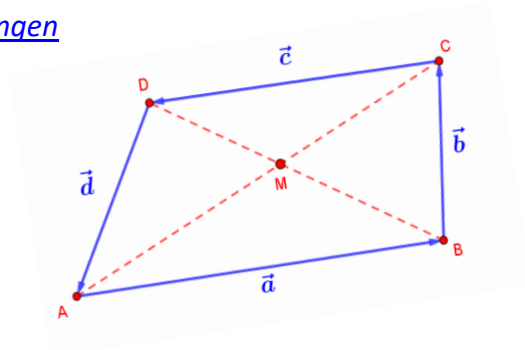
Aufgabe 3: Lückentext

Führen Sie den Beweis, indem Sie die Lücken ausfüllen.

Skizze und Einführung von Vektoren und Bezeichnungen

$$\vec{a} = \underline{\hspace{2cm}} \quad \vec{b} = \underline{\hspace{2cm}}$$

$$\vec{c} = \underline{\hspace{2cm}} \quad \vec{d} = \underline{\hspace{2cm}}$$



Voraussetzung:

$$\overrightarrow{AM} = \frac{1}{2} \underline{\hspace{2cm}} \quad \overrightarrow{BM} = \underline{\hspace{2cm}}$$

Behauptung:

$$\vec{b} = \underline{\hspace{2cm}}$$

Beweis:

$$\overrightarrow{AM} + \overrightarrow{MB} + \overrightarrow{BA} = \underline{\hspace{2cm}} \quad (\text{geschlossene Vektorkette})$$

$$\frac{1}{2} \overrightarrow{AC} + \underline{\hspace{1cm}} + \underline{\hspace{1cm}} = \vec{0}$$

$$\underline{\hspace{2cm}} + \frac{1}{2}(\vec{d} + \vec{a}) - \underline{\hspace{2cm}} = \vec{0}$$

$$\frac{1}{2} \underline{\hspace{1cm}} + \frac{1}{2} \underline{\hspace{1cm}} + \frac{1}{2} \underline{\hspace{1cm}} + \frac{1}{2} \underline{\hspace{1cm}} - \underline{\hspace{1cm}} = \vec{0}$$

$$\underline{\hspace{2cm}} = \vec{0}$$

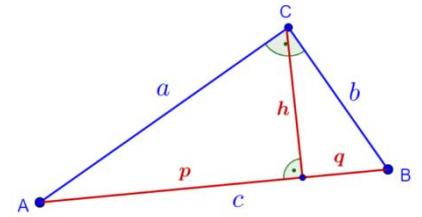
$$\vec{b} = -\vec{d}$$

Da das Viereck $ABCD$ zwei gleich lange zueinander _____ hat, ist es ein _____.

Aufgabe 4: Höhensatz des Euklid

Beweisen Sie mit einem vektoriellen Ansatz den Höhensatz des Euklid:
Teilt in einem rechtwinkligen Dreieck die zur Hypotenuse gehörende
Höhe h die Hypotenuse in zwei Abschnitte p und q , so gilt:

$$h^2 = p \cdot q$$



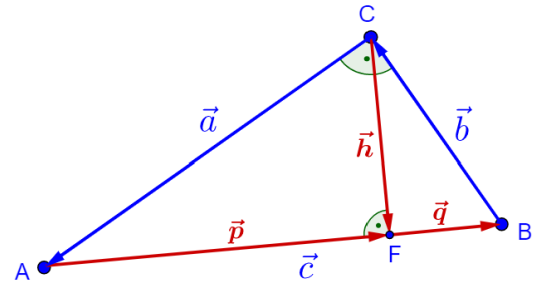
Lösung

- (1) Skizze Einführung von Vektoren und Bezeichnungen

Wir bezeichnen den Fußpunkt des Lots von C auf
die Hypotenuse c mit F .

$$\vec{a} = \overrightarrow{CA} \quad \vec{b} = \overrightarrow{CB} \quad \vec{c} = \overrightarrow{AB}$$

$$\vec{p} = \overrightarrow{AF} \quad \vec{q} = \overrightarrow{FB} \quad \vec{h} = \overrightarrow{CF}$$



- (2) Voraussetzung

ABC ist ein bei C rechtwinkliges Dreieck: $\vec{a} \perp \vec{b}$ und $|\vec{a}|^2 + |\vec{b}|^2 = |\vec{c}|^2$

F ist der Höhenfußpunkt: $\vec{h} \perp \vec{c}$ $\vec{h} \perp \vec{p}$ $\vec{h} \perp \vec{q}$

- (3) Behauptung

$$|\vec{h}|^2 = |\vec{p}| \cdot |\vec{q}|$$

- (4) Beweis

Nach Pythagoras gilt: $|\vec{a}|^2 + |\vec{b}|^2 = |\vec{c}|^2$ bzw. $a^2 + b^2 = c^2$

Mit $\vec{a} = \vec{h} - \vec{p}$, $\vec{b} = -\vec{q} - \vec{h}$ und $\vec{c} = \vec{p} + \vec{q}$ erhält man:

$$(\vec{h} - \vec{p})^2 + (-\vec{q} - \vec{h})^2 = (\vec{p} + \vec{q})^2 \quad \text{bzw.}$$

$$\vec{h}^2 - \underbrace{2 \cdot \vec{h} \cdot \vec{p}}_{0, \text{ da } \vec{h} \perp \vec{p}} + \vec{p}^2 + \vec{q}^2 + \underbrace{2 \cdot \vec{q} \cdot \vec{h}}_{0, \text{ da } \vec{h} \perp \vec{q}} + \vec{h}^2 = \vec{p}^2 + 2 \cdot \vec{p} \cdot \vec{q} + \vec{q}^2 \quad | - (\vec{p}^2 + \vec{q}^2)$$

$$\vec{h}^2 + \vec{h}^2 = 2 \cdot \vec{p} \cdot \vec{q} \quad | : 2$$

$$\vec{h}^2 = \vec{p} \cdot \vec{q}$$

$$|\vec{h}|^2 = |\vec{p}| \cdot |\vec{q}| \quad \text{da } \vec{p} \parallel \vec{q}$$

Aufgabe 4: Gestufte Hilfekarten

Hilfe 1

Bezeichnen Sie den Fußpunkt des Lots von C auf die Hypotenuse c mit F und führen Sie sechs verschiedene Vektoren ein.

Hilfe 2

Formulieren Sie mit den eingeführten Vektoren die Voraussetzung und die Behauptung.

Hilfe 3

Notieren Sie den Satz des Pythagoras mithilfe der Vektoren \vec{a} , \vec{b} und \vec{c} , ohne Beträge zu verwenden.

Hilfe 4

$$\vec{a} \cdot \vec{b} = |\vec{a}| \cdot |\vec{b}| \cdot \cos(\varphi)$$

Demnach gilt:

$$\vec{a}^2 = \vec{a} \cdot \vec{a} = |\vec{a}| \cdot |\vec{a}| = |\vec{a}|^2$$

$$\vec{a} \perp \vec{b} \Leftrightarrow \vec{a} \cdot \vec{b} = 0$$

Hilfe 5

Ersetzen Sie die Vektoren \vec{a} , \vec{b} und \vec{c} durch die Vektoren \vec{p} , \vec{q} und \vec{h} und formen Sie ihre Gleichung so lange um, bis Sie die Behauptung erhalten.

Hilfe 6

Die binomischen Formeln gelten auch für Vektoren:

$$(\vec{a} + \vec{b})^2 = \vec{a}^2 + 2\vec{a}\vec{b} + \vec{b}^2$$

$$(\vec{a} - \vec{b})^2 = \vec{a}^2 - 2\vec{a}\vec{b} + \vec{b}^2$$

$$(\vec{a} + \vec{b})(\vec{a} - \vec{b}) = \vec{a}^2 - \vec{b}^2$$

Aufgabe 4: Beweispuzzle

Bringen Sie die Karten in die richtige Reihenfolge und notieren Sie - nachdem Sie eine Skizze erstellt und Vektoren eingeführt haben - Voraussetzung, Behauptung und den Beweis im Heft.

$$\vec{a} = \overrightarrow{CA} \quad \vec{b} = \overrightarrow{BC} \quad \vec{c} = \overrightarrow{AB}$$

F ist der Höhenfußpunkt: $\vec{h} \perp \vec{c}$ $\vec{h} \perp \vec{p}$ $\vec{h} \perp \vec{q}$

$$(\vec{h} - \vec{p})^2 + (-\vec{q} - \vec{h})^2 = (\vec{p} + \vec{q})^2 \quad \text{bzw.}$$

$$\text{bzw. } \vec{a}^2 + \vec{b}^2 = \vec{c}^2$$

ABC ist ein bei C rechtwinkliges Dreieck:

$$\vec{h}^2 + \vec{h}^2 = 2 \cdot \vec{p} \cdot \vec{q} \quad | : 2$$

Wir bezeichnen den Fußpunkt des Lots von C auf die Hypotenuse c mit F

$$|\vec{h}|^2 = |\vec{p}| \cdot |\vec{q}|$$

$$\vec{h}^2 = \vec{p} \cdot \vec{q}$$

$$\vec{h}^2 - \underbrace{2 \cdot \vec{h} \cdot \vec{p}}_{0, \text{ da } \vec{h} \perp \vec{p}} + \vec{p}^2 + \vec{q}^2 + \underbrace{2 \cdot \vec{q} \cdot \vec{h}}_{0, \text{ da } \vec{h} \perp \vec{q}} + \vec{h}^2 = \vec{p}^2 + 2 \cdot \vec{p} \cdot \vec{q} + \vec{q}^2 \quad | - (\vec{p}^2 + \vec{q}^2)$$

Mit $\vec{a} = \vec{h} - \vec{p}$, $\vec{b} = -\vec{q} - \vec{h}$ und $\vec{c} = \vec{p} + \vec{q}$ erhält man:

$$|\vec{h}|^2 = |\vec{p}| \cdot |\vec{q}| \quad \text{da } \vec{p} \parallel \vec{q}$$

Nach Pythagoras gilt: $|\vec{a}|^2 + |\vec{b}|^2 = |\vec{c}|^2$

$$\vec{p} = \overrightarrow{AF} \quad \vec{q} = \overrightarrow{FB} \quad \vec{h} = \overrightarrow{CF}$$

$$\vec{a} \perp \vec{b} \quad \text{und} \quad |\vec{a}|^2 + |\vec{b}|^2 = |\vec{c}|^2$$

Aufgabe 4: Lückentext

Führen Sie den Beweis, indem Sie die Lücken ausfüllen.

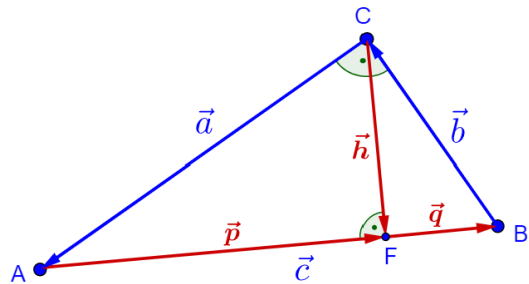
Skizze und Einführung von Vektoren und Bezeichnungen

Wir bezeichnen den Fußpunkt des Lots

von \vec{c} auf die Hypotenuse c mit F .

$\vec{a} = \vec{c} - \vec{p}$ $\vec{b} = \vec{c} - \vec{q}$ $\vec{c} = \vec{p} + \vec{q}$

$\vec{p} = \vec{c} - \vec{a}$ $\vec{q} = \vec{c} - \vec{b}$ $\vec{h} = \vec{c} - \vec{c}_F$



Voraussetzung

ABC ist ein bei C rechtwinkliges Dreieck: $\vec{a} \perp \vec{b}$ und $|\vec{a}|^2 + |\vec{b}|^2 = |\vec{c}|^2$

F ist Höhenfußpunkt: $\vec{h} \perp \vec{c}$ $\vec{p} \perp \vec{h}$ $\vec{q} \perp \vec{h}$

Behauptung

$$|\vec{h}|^2 = \vec{p} \cdot \vec{q}$$

Beweis

Nach Pythagoras gilt: $|\vec{a}|^2 + |\vec{b}|^2 = |\vec{c}|^2$ bzw. $|\vec{c} - \vec{p}|^2 + |\vec{c} - \vec{q}|^2 = |\vec{c}|^2$

Mit $\vec{a} = \vec{c} - \vec{p}$, $\vec{b} = \vec{c} - \vec{q}$ und $\vec{c} = \vec{p} + \vec{q}$ erhält man:

$$(\vec{c} - \vec{p})^2 + (\vec{c} - \vec{q})^2 = (\vec{p} + \vec{q})^2 \quad \text{bzw.}$$

$$\vec{c}^2 - 2 \cdot \vec{c} \cdot \vec{p} + \vec{p}^2 + \vec{c}^2 - 2 \cdot \vec{c} \cdot \vec{q} + \vec{q}^2 = \vec{p}^2 + \vec{q}^2 + 2 \cdot \vec{p} \cdot \vec{q} \quad | - (\vec{p}^2 + \vec{q}^2)$$

$$2 \vec{c}^2 - 2 \vec{c} \cdot \vec{p} - 2 \vec{c} \cdot \vec{q} = 2 \vec{p} \cdot \vec{q} \quad | :2$$

$$\vec{c}^2 - \vec{c} \cdot \vec{p} - \vec{c} \cdot \vec{q} = \vec{p} \cdot \vec{q}$$

$$|\vec{h}|^2 = \vec{p} \cdot \vec{q}, \quad \text{da } \vec{h} = \vec{c} - \vec{c}_F$$

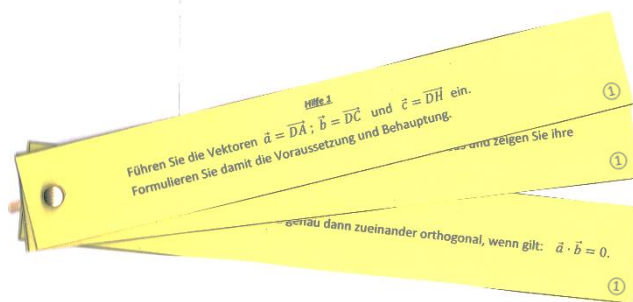
Anleitung zur Erstellung der gestuften Hilfskarten

Auf den folgenden Seiten finden Sie gestufte Hilfskarten in zwei Varianten: Variante 1 liefert ein schöneres Ergebnis, Variante 2 schneller ist schneller zu erstellen.

Variante 1: Beweisfächer

Nach Aufgaben sortierte Hilfskarten.

Die Hilfskarten ausdrucken, auf verschiedenfarbiges Papier kopieren, laminieren, ausschneiden, lochen und mit einer Musterbeutelklammer zusammenstecken.



Variante 2: Schneidemaschine

Drucken Sie alle Seiten einmal aus und legen Sie die ausgedruckten Seiten übereinander.

Schneiden Sie mit einer Schneidemaschine entlang der markierten Linien und legen Sie die erhaltenen Papierstapel übereinander.

Nun liegen alle Hilfskarten richtig:

Oben Hilfskarte 1-3 von Aufgabe 5, dann Hilfskarte 1-3 von Aufgabe 6 usw.

Aufgabe 1: Gestufte Hilfekarten (Variante 1: Beweisfächer)

Hilfe 1

Führen Sie die Vektoren $\vec{a} = \overrightarrow{DA}$; $\vec{b} = \overrightarrow{DC}$ und $\vec{c} = \overrightarrow{DH}$ ein.
Formulieren Sie damit die Voraussetzung und Behauptung.

①

Hilfe 2

Drücken Sie die Vektoren \vec{d} und \vec{e} mithilfe von \vec{a} , \vec{b} und \vec{c} aus und zeigen Sie ihre Orthogonalität.

①

Hilfe 3

Zwei Vektoren \vec{a} und \vec{b} sind genau dann zueinander orthogonal, wenn gilt:
 $\vec{a} \cdot \vec{b} = 0$.

①

Hilfe 1

Führen Sie die Vektoren $\vec{a} = \overrightarrow{DA}$; $\vec{b} = \overrightarrow{DC}$ und $\vec{c} = \overrightarrow{DH}$ ein.
Formulieren Sie damit die Voraussetzung und Behauptung.

①

Hilfe 2

Drücken Sie die Vektoren \vec{d} und \vec{e} mithilfe von \vec{a} , \vec{b} und \vec{c} aus und zeigen Sie ihre Orthogonalität.

①

Hilfe 3

Zwei Vektoren \vec{a} und \vec{b} sind genau dann zueinander orthogonal, wenn gilt:
 $\vec{a} \cdot \vec{b} = 0$.

①

Hilfe 1

Führen Sie die Vektoren $\vec{a} = \overrightarrow{DA}$; $\vec{b} = \overrightarrow{DC}$ und $\vec{c} = \overrightarrow{DH}$ ein.
Formulieren Sie damit die Voraussetzung und Behauptung.

①

Hilfe 2

Drücken Sie die Vektoren \vec{d} und \vec{e} mithilfe von \vec{a} , \vec{b} und \vec{c} aus und zeigen Sie ihre Orthogonalität.

①

Hilfe 3

Zwei Vektoren \vec{a} und \vec{b} sind genau dann zueinander orthogonal, wenn gilt:
 $\vec{a} \cdot \vec{b} = 0$.

①

Aufgabe 2: Gestufte Hilfekarten (Variante 1: Beweisfächer)

Hilfe 1

Führen Sie ein Koordinatensystem ein.
Wählen Sie als Ursprung den Punkt A und als Seitenlänge der Quadrate 2 LE.

②

Hilfe 2

Formulieren Sie die Voraussetzung.
Geben Sie die Koordinaten der relevanten Punkte an.
Formulieren Sie dann die Behauptung.

②

Hilfe 3

Berechnen Sie die Koordinaten der Vektoren \overrightarrow{RP} und \overrightarrow{PF} und zeigen Sie so ihre Orthogonalität.

②

Hilfe 4

Zwei Vektoren \vec{a} und \vec{b} sind genau dann zueinander orthogonal, wenn gilt:
 $\vec{a} \cdot \vec{b} = 0$.

②

Hilfe 1

Führen Sie ein Koordinatensystem ein.
Wählen Sie als Ursprung den Punkt A und als Seitenlänge der Quadrate 2 LE.

②

Hilfe 2

Formulieren Sie die Voraussetzung.
Geben Sie die Koordinaten der relevanten Punkte an.
Formulieren Sie dann die Behauptung.

②

Hilfe 3

Berechnen Sie die Koordinaten der Vektoren \overrightarrow{RP} und \overrightarrow{PF} und zeigen Sie so ihre Orthogonalität.

②

Hilfe 4

Zwei Vektoren \vec{a} und \vec{b} sind genau dann zueinander orthogonal, wenn gilt:
 $\vec{a} \cdot \vec{b} = 0$.

②

Aufgabe 3: Gestufte Hilfekarten (Variante 1: Beweisfächer)

Hilfe 1

Führen Sie die Vektoren $\vec{a} = \overrightarrow{AB}$, $\vec{b} = \overrightarrow{BC}$, $\vec{c} = \overrightarrow{CD}$ und $\vec{d} = \overrightarrow{DA}$ ein und formulieren die Voraussetzung und die Behauptung.

③

Hilfe 2

Führen Sie die geschlossene Vektorkette $\overrightarrow{AM} + \overrightarrow{MB} + \overrightarrow{BA} = \vec{0}$ ein.

③

Hilfe 3

Drücken Sie die Vektoren \overrightarrow{AM} und \overrightarrow{MB} der geschlossenen Vektorkette durch die zuvor eingeführten Vektoren aus und vereinfachen Sie die Gleichung.

③

Hilfe 1

Führen Sie die Vektoren $\vec{a} = \overrightarrow{AB}$, $\vec{b} = \overrightarrow{BC}$, $\vec{c} = \overrightarrow{CD}$ und $\vec{d} = \overrightarrow{DA}$ ein und formulieren die Voraussetzung und die Behauptung.

③

Hilfe 2

Führen Sie die geschlossene Vektorkette $\overrightarrow{AM} + \overrightarrow{MB} + \overrightarrow{BA} = \vec{0}$ ein.

③

Hilfe 3

Drücken Sie die Vektoren \overrightarrow{AM} und \overrightarrow{MB} der geschlossenen Vektorkette durch die zuvor eingeführten Vektoren aus und vereinfachen Sie die Gleichung.

③

Hilfe 1

Führen Sie die Vektoren $\vec{a} = \overrightarrow{AB}$, $\vec{b} = \overrightarrow{BC}$, $\vec{c} = \overrightarrow{CD}$ und $\vec{d} = \overrightarrow{DA}$ ein und formulieren die Voraussetzung und die Behauptung.

③

Hilfe 2

Führen Sie die geschlossene Vektorkette $\overrightarrow{AM} + \overrightarrow{MB} + \overrightarrow{BA} = \vec{0}$ ein.

③

Hilfe 3

Drücken Sie die Vektoren \overrightarrow{AM} und \overrightarrow{MB} der geschlossenen Vektorkette durch die zuvor eingeführten Vektoren aus und vereinfachen Sie die Gleichung.

③

Aufgabe 4: Gestufte Hilfekarten (Variante 1: Beweisfächer)

Hilfe 1

Bezeichnen Sie den Fußpunkt des Lots von C auf die Hypotenuse c mit F und führen Sie sechs verschiedene Vektoren ein.

④

Hilfe 2

Formulieren Sie mit den eingeführten Vektoren die Voraussetzung und die Behauptung.

④

Hilfe 3

Notieren Sie den Satz des Pythagoras mithilfe der Vektoren \vec{a} , \vec{b} und \vec{c} , ohne Beträge zu verwenden.

④

Hilfe 4

$$\vec{a} \cdot \vec{b} = |\vec{a}| \cdot |\vec{b}| \cdot \cos(\varphi)$$

Demnach gilt: $\vec{a}^2 = \vec{a} \cdot \vec{a} = |\vec{a}| \cdot |\vec{a}| = |\vec{a}|^2$ sowie $\vec{a} \perp \vec{b} \Leftrightarrow \vec{a} \cdot \vec{b} = 0$

④

Hilfe 5

Ersetzen Sie die Vektoren \vec{a} , \vec{b} und \vec{c} durch die Vektoren \vec{p} , \vec{q} und \vec{h} und formen Sie ihre Gleichung so lange um, bis Sie die Behauptung erhalten.

④

Hilfe 6

Die binomischen Formeln gelten auch für Vektoren: $(\vec{a} + \vec{b})^2 = \vec{a}^2 + 2\vec{a}\vec{b} + \vec{b}^2$

$$(\vec{a} - \vec{b})^2 = \vec{a}^2 - 2\vec{a}\vec{b} + \vec{b}^2 \quad (\vec{a} + \vec{b})(\vec{a} - \vec{b}) = \vec{a}^2 - \vec{b}^2$$

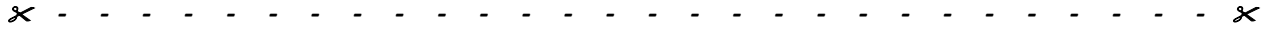
④

Variante 2

Hilfe 1

Führen Sie die Vektoren $\vec{a} = \overrightarrow{DA}$; $\vec{b} = \overrightarrow{DC}$ und $\vec{c} = \overrightarrow{DH}$ ein.
Formulieren Sie damit die Voraussetzung und Behauptung.

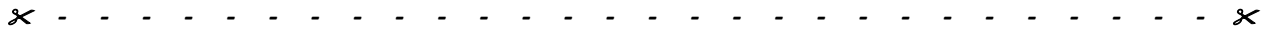
①



Hilfe 2

Formulieren Sie die Voraussetzung. Geben Sie die Koordinaten der relevanten Punkte an. Formulieren Sie dann die Behauptung.

②



Hilfe 2

Führen Sie die geschlossene Vektorkette $\overrightarrow{AM} + \overrightarrow{MB} + \overrightarrow{BA} = \vec{0}$ ein.

③



Hilfe 3

Notieren Sie den Satz des Pythagoras mithilfe der Vektoren \vec{a} , \vec{b} und \vec{c} ,
ohne Beträge zu verwenden.

④

Hilfe 2

Drücken Sie die Vektoren \vec{d} und \vec{e} mithilfe von \vec{a} , \vec{b} und \vec{c} aus und zeigen Sie ihre Orthogonalität.

①

✂ - - - - - ✂

Hilfe 3

Berechnen Sie die Koordinaten der Vektoren \overrightarrow{RP} und \overrightarrow{PF} und zeigen Sie so ihre Orthogonalität.

②

✂ - - - - - ✂

Hilfe 3

Drücken Sie die Vektoren \overrightarrow{AM} und \overrightarrow{MB} der geschlossenen Vektorkette durch die zuvor eingeführten Vektoren aus und vereinfachen Sie die Gleichung.

③

✂ - - - - - ✂

Hilfe 4

$$\vec{a} \cdot \vec{b} = |\vec{a}| \cdot |\vec{b}| \cdot \cos(\varphi)$$

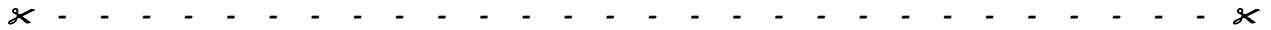
Demnach gilt: $\vec{a}^2 = \vec{a} \cdot \vec{a} = |\vec{a}| \cdot |\vec{a}| = |\vec{a}|^2$ sowie $\vec{a} \perp \vec{b} \Leftrightarrow \vec{a} \cdot \vec{b} = 0$

④

Hilfe 3

Zwei Vektoren \vec{a} und \vec{b} sind genau dann zueinander orthogonal, wenn gilt:
 $\vec{a} \cdot \vec{b} = 0$.

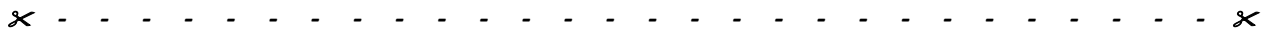
①



Hilfe 4

Zwei Vektoren \vec{a} und \vec{b} sind genau dann zueinander orthogonal, wenn gilt:
 $\vec{a} \cdot \vec{b} = 0$.

②



Hilfe 1

Bezeichnen Sie den Fußpunkt des Lots von C auf die Hypotenuse c mit F und führen Sie sechs verschiedene Vektoren ein.

④



Hilfe 5

Ersetzen Sie die Vektoren \vec{a} , \vec{b} und \vec{c} durch die Vektoren \vec{p} , \vec{q} und \vec{h} und formen Sie ihre Gleichung so lange um, bis Sie die Behauptung erhalten.

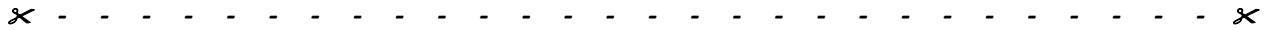
④

Hilfe 1

Führen Sie ein Koordinatensystem ein.

Wählen Sie als Ursprung den Punkt A und als Seitenlänge der Quadrate 2 LE.

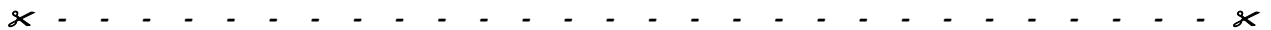
②



Hilfe 1

Führen Sie die Vektoren $\vec{a} = \overrightarrow{AB}$, $\vec{b} = \overrightarrow{BC}$, $\vec{c} = \overrightarrow{CD}$ und $\vec{d} = \overrightarrow{DA}$ ein und formulieren Sie die Voraussetzung und die Behauptung.

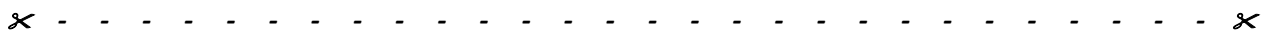
③



Hilfe 2

Formulieren Sie mit den eingeführten Vektoren die Voraussetzung und die Behauptung.

④



Hilfe 6

Die binomischen Formeln gelten auch für Vektoren: $(\vec{a} + \vec{b})^2 = \vec{a}^2 + 2\vec{a}\vec{b} + \vec{b}^2$

$$(\vec{a} - \vec{b})^2 = \vec{a}^2 - 2\vec{a}\vec{b} + \vec{b}^2$$

$$(\vec{a} + \vec{b})(\vec{a} - \vec{b}) = \vec{a}^2 - \vec{b}^2$$

④